

## Pflanzen, Weichtiere & Egel des Kraaker Mühlenbaches (Gemeinde Rastow-Kraak, Landkreis Ludwigslust)

UWE JUEG, HEINZ SLUSCHNY & UTE SCHLÜTER



Abb. 1: Pflanzenkartierung im Mai 2008 mit der Botanik-Fachgruppe Ludwigslust

### Zusammenfassung

Das Gebiet enthält noch viele unterschiedliche Strukturen, u. a. wertvolle Feuchtwiesen. Durch entsprechende Pflegemaßnahmen können insbesondere die aufgelassenen Bereiche wieder zu artenreichen Biotopen entwickelt werden. Insgesamt wurden 191 Pflanzenarten nachgewiesen, darunter 20 Arten der Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen Mecklenburg-Vorpommerns sowie eine gemäß Bundesartenschutzverordnung geschützte Art.

Von Schnecken und Muscheln wurden 49 Taxa (46 Arten) aufgefunden, von denen vier aquatisch lebende Arten in der Roten Liste Mecklenburg-Vorpommerns enthalten sind. Egel sind mit acht Arten im Kraaker Mühlenbach vertreten. Der Bachlauf enthält eine typische aquatische Fauna der eutrophen Tieflandbäche auf Sandboden (Weichtiere und Egel). Die Landschnecken zeigen

eine verarmte Fauna sandiger Gebiete mit geringer Individuendichte.

### 1. Einleitung

Eine 2002 durch die Gemeinde Rastow durchgeführte Renaturierung des Kraaker Mühlenbaches zwischen Pulverhof und Kraak (ZESSIN 2010), wurde zwischen 2005 und 2008 wissenschaftlich bearbeitet. Ziel war es, das Arteninventar zu erfassen, um Langzeitaussagen zur Entwicklung treffen zu können. Untersuchungen zu ausgewählten Gruppen bei Pflanzen und Tieren am renaturierten Kraaker Mühlbach in der Gemeinde Rastow-Kraak erfolgten durch die Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg (NGM) e.V. und den Entomologischen Verein Mecklenburg (EVM) e.V. Die Ergebnisse der bisher abgeschlossenen Erfassungen zu den Insekten wurden bereits im Virgo – Mitteilungsblatt des Entomologischen

Vereins Mecklenburg publiziert (DEUTSCHMANN 2010, LUDWIG 2010, SCHUSTER 2010 und ZESSIN & LUDWIG 2010). In dieser Arbeit werden die Kartierungsergebnisse für die Farn- und Blütenpflanzen sowie die Weichtiere und Egel vorgestellt. Für die nächsten Jahre ist die abschließende Kartierung zu den Käfern, Säugetieren und Pilzen geplant.



Abb. 2: Renaturierter Bachabschnitt zwischen Pulverhof und Kraak

## 2. Höhere Pflanzen (Pteridophyta & Spermatophyta)

Die Erfassung der Arten erfolgte bei Exkursionen am 14.05. (hier gemeinsam mit der Fachgruppe Botanik Ludwigslust), 30.05. und 27.08.2008 sowie zusätzlich durch eine Nachkartierung am 04.09.2010. Das Untersuchungsgebiet erstreckt sich über die Messtischblatt-Viertelquadranten **2534/14** und **2534/23**. Die Benennung der Arten folgt ROTHMALER Band 4 (2005).

Die Flora des Baches und des Bachufers setzt sich aus im Gebiet allgemein häufigen Arten der Fließgewässer und Ufer zusammen. Die Tauchfluren bestehen gegenwärtig nur aus Kanadischer Wasserpest (*Elodea canadensis*), weitere sonst kennzeichnende Arten wie Laichkräuter und Wassersterne wurden, wahrscheinlich infolge der vorangegangenen Entkräutungen und Gewässerräumung, nicht gefunden. Die Schwimmblatt- und Uferzonen enthalten u. a. Kleine Wasserlinse (*Lemna minor*), Flutenden Schwaden und Wasser-Schwaden (*Glyceria fluitans* und *G. maxima*), Einfachen und Ästigen Igelkolben (*Sparganium emersum* und *Sparganium sp. erectum*), Wasser-Ehrenpreis und Bachbunze (*Veronica anagallis-aquatica* und *Veronica v. beccabunga*), Berle (*Berula erecta*), Bitteres Schaumkraut (*Cardamine amara*) sowie weitere typische Uferarten wie Rauhaariges Weidenröschen (*Epilobium hirsutum*) und Wasser-

Ampfer (*Rumex hydrolapathum*)(alle sowohl in **2534/14** als auch in **2534/23**).

Auf dem Gebiet nördlich des Baches sind noch mehrfach gegenwärtig nicht genutzte Feuchtwiesen mit Seggen- und Binsenrieden (geschützte Biotope) sowie Hochstaudenfluren und kleinflächig Schilfbestände vorhanden (z. B. Feuchtwiesen am Westufer des Kraaker Mühlenbaches ca. 300 bis 500 m südwestlich Brücke Pulverhof, **2534/23**). Kennzeichnend sind hier Zweizeilige und Sumpf-Segge (*Carex disticha* und *C. acutiformis*), Flatter-Binse (*Juncus effusus*) und Wald-Simse (*Scirpus sylvaticus*), in den Hochstaudenfluren u. a. Mädesüß (*Filipendula ulmaria*), Gewöhnlicher Gilbweiderich (*Lysimachia vulgaris*), Blut-Weiderich (*Lythrum salicaria*), Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) und Gewöhnliches Helmkraut (*Scutellaria galericulata*). Selten sind Rasen-, Wiesen- und Faden-Segge (*Carex cespitosa*, *C. nigra* und *C. lasiocarpa*). Die südlich des Baches gelegenen Flächen sind geprägt durch intensiv bewirtschaftete Grünland- bzw. Ackerfluren, die von Ausnahmen abgesehen bis an den Ufersaum heranreichen.

Auf vielen bachbegleitenden ehemaligen Fuchsschwanzwiesen, die seit längerer Zeit nicht gemäht wurden (z. B. westlich Kraaker Mühlenbach östlich Ortslage Kraak ca. 450 m bis etwa 1 km nordöstlich Kirche, **2534/14**), haben sich stellenweise Dominanzbestände von Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*), Acker-Kratzdistel (*Cirsium arvense*) und Großer Brennessel (*Urtica dioica*) herausgebildet. An einigen Stellen hat sich auch Schilf (*Phragmites australis*) auf größeren Flächen ausgebreitet, z. B. bachaufwärts an der Brücke östlich Kraak.

Zu den besonders wertvollen Bereichen gehören die bewirtschafteten Feucht- und Nasswiesen östlich und westlich des Kraaker Mühlenbaches östlich von Kraak, beispielsweise die Feuchtwiese in **2534/14** ca. 300 m ostnordöstlich Kirche Kraak („KD“ im Messtischblatt). Sie setzt sich aus Binsen- und Seggen- sowie Kohldistelwiesenbeständen zusammen und wird scheinbar regelmäßig gemäht. Sie enthält allein elf Arten der Roten Liste der gefährdeten Höheren Pflanzen Mecklenburg-Vorpommerns wie Spitzblütige Binse (*Juncus acutiflorus*), Kuckucks-Lichtnelke (*Lychnis flos-cuculi*), Moor-Labkraut (*Galium uliginosum*), Sumpf-Schafgarbe (*Achillea ptarmica*), Wilde Engelwurz (*Angelica sylvestris*) und Schild-Ehrenpreis (*Veronica scutellata*).

Ufer und Ufersaum werden mehrfach durch jüngere und ältere Bäume, Baumgruppen und Sträucher begleitet, wie Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Hänge-Birke (*Betula pendula*), stattliche Balsam-Pappeln (*Populus balsamifera*) und Gewöhnlicher

Schneeball (*Viburnum opulus*). Im Uferbereich und angrenzend in Bachnähe sind vereinzelt Erlenbrüche (z. T. fragmentarisch) und Quellbereiche vorhanden. Sie gehören zu den geschützten Biotopen. Die Erlenbrüche und quelligen Stellen enthalten u. a. Schwarz-Erle (*Alnus glutinosa*), Bitteres Schaumkraut (*Cardamine amara*), Rispen-Segge (*Carex paniculata*), Wasser-Schwertlilie (*Iris pseudacorus*) und Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*). In einem etwas höher gelegenen tockeneren Birken-Eichen-Wäldchen unmittelbar östlich des Kraaker Mühlenbaches ca. 1,6 km nordöstlich Kirche Kraak (2534/14) fanden sich neben den kennzeichnenden Gehölzen auch Zitter-Pappel (*Populus tremula*) und Späte Traubenkirsche (*Prunus serotina*), an Kräutern Adlerfarn (*Pteridium aquilinum*), Pfeifengras (*Molinia caerulea*) und Wiesen-Wachtelweizen (*Melampyrum pratense*). Mehrfach wurden in den Wiesenflächen Gehölzanpflanzungen angelegt. Sie bestehen aus heimischen Gehölzen wie Feld- und Berg-Ahorn (*Acer campestre* und *A. pseudoplatanus*), Eingrifflichem Weißdorn (*Crataegus monogyna*), Früher Traubenkirsche (*Prunus padus*), Hasel (*Corylus avellana*), Rotem Hartriegel (*Cornus sanguinea*) und verschiedenen Weiden.

#### Vorgeschlagene Maßnahmen:

1. Zur Erhaltung der Artenvielfalt wird vorgeschlagen, die bachbegleitenden gegenwärtig aufgelassenen Feuchtwiesen mit Seggen- und Binsenrieden sowie Hochstaudenfluren extensiv zu bewirtschaften (mindest extensive Mahd mit Entfernung des Mähgutes).
2. Keine weiteren Anpflanzungen von Gehölzen.
3. Weiterführung der Kartierung, da die Arterfassung nicht immer zum optimalen Zeitpunkt erfolgen konnte.

#### Gefährdete und geschützte Pflanzenarten:

Rote Liste 2 (stark gefährdet):

*Juncus acutiflorus* – Spitzblütige Binse

Rote Liste 3 (gefährdet):

*Achillea ptarmica* – Sumpf-Schafgarbe  
*Cardamine pratensis* – Wiesen-Schaumkraut  
*Carex cespitosa* – Rasen-Segge  
*Carex disticha* – Zweizeilige Segge  
*Carex lasiocarpa* – Faden-Segge  
*Carex nigra* – Wiesen-Segge  
*Lychnis flos-cuculi* – Kuckucks-Lichtnelke  
*Odontites vulgaris* – Gewöhnlicher Zahntrost  
*Stellaria palustris* – Graugrüne oder Sumpf-Sternmiere  
*Veronica scutellata* – Schild-Ehrenpreis

*Viola tricolor subsp. tricolor* – Wildes Stiefmütterchen

Rote Liste V (Vorwarnliste):

*Angelica sylvestris* – (Wald-Engelwurz)  
*Caltha palustris* – Sumpf-Dotterblume  
*Carex rostrata* – Schnabel-Segge  
*Elodea canadensis* – Kanadische Wasserpest  
*Galium uliginosum* – Moor-Labkraut  
*Juncus conglomeratus* – Knäuel-Binse  
*Luzula campestris* – Feld-Hainsimse  
*Potentilla erecta* – Blutwurz

Geschützte Art:

*Iris pseudacorus* – Wasser-Schwertlilie

#### Artenliste:

*Acer campestre* (Feld-Ahorn)  
*Acer pseudoplatanus* (Berg-Ahorn)  
*Achillea millefolium* (Gemeine Schafgarbe)  
*Achillea ptarmica* (Sumpf-Schafgarbe)  
*Aegopodium podagraria* (Giersch)  
*Agrostis capillaris* (Rot-Straußgras)  
*Agrostis stolonifera* (Weißes Straußgras)  
*Ajuga reptans* (Kriech-Günsel)  
*Alnus glutinosa* (Schwarz-Erle)  
*Alopecurus geniculatus* (Knick-Fuchsschwanz)  
*Alopecurus pratensis* (Wiesen-Fuchsschwanz)  
*Amelanchier spicata* (Ährige Felsenbirne)  
*Angelica sylvestris* (Wilde Engelwurz)  
*Anthoxanthum odoratum* (Gemeines Ruchgras)  
*Anthriscus sylvestris* (Wiesen-Kerbel)  
*Artemisia vulgaris* (Gewöhnlicher Beifuß)  
*Athyrium filix-femina* (Gewöhnlicher Frauenfarn)  
*Atriplex patula* (Spreiz-Melde)  
*Avenella flexuosa* (Draht-Schmiele)  
*Bellis perennis* (Gänseblümchen)  
*Berula erecta* (Berle)  
*Betula pendula* (Hänge-Birke)  
*Bidens tripartita* (Dreiteiliger Zweizahn)  
*Calamagrostis canescens* (Sumpf-Reitgras)  
*Calamagrostis epigeios* (Sand-Reizgras)  
*Caltha palustris* (Sumpf-Dotterblume)  
*Cardamine amara* (Bitteres Schaumkraut)  
*Cardamine pratensis* (Wiesen-Schaumkraut)  
*Carex acuta* (Schlank-Segge)  
*Carex acutiformis* (Sumpf-Segge)  
*Carex cespitosa* (Rasen-Segge)  
*Carex disticha* (Zweizeilige Segge)  
*Carex elongata* (Langährige Segge)  
*Carex lasiocarpa* (Faden-Segge)  
*Carex nigra* (Wiesen-Segge)  
*Carex ovalis* (Hasenpfoten-Segge)  
*Carex paniculata* (Rispen-Segge)  
*Carex rostrata* (Schnabel-Segge)  
*Cerastium arvense* (Acker-Hornkraut)  
*Cerastium holosteoides* (Gemeines Hornkraut)

- Chamomilla chamomilla* (Echte Kamille)  
*Chenopodium album* (Weißer Gänsefuß)  
*Cirsium arvense* (Acker-Kratzdistel)  
*Cirsium oleraceum* Kohl-Kratzdistel)  
*Cirsium palustre* (Sumpf-Kratzdistel)  
*Cornus sanguinea* (Blutroter Hartriegel)  
*Corylus avellana* (Gemeine Hasel)  
*Crataegus monogyna* (Eingrifflicher Weißdorn)  
*Crepis capillaris* (Kleinköpfiger Pippau)  
*Dactylis glomerata* (Gemeines Knaulgras)  
*Dactylis polygama* (Wald-Knaulgras)  
*Daucus carota* (Wilde Möhre)  
*Descurainia sophia* (Sophienrauke)  
*Dryopteris carthusiana* (Dorniger Wurmfarne)  
*Dryopteris filix-mas* (Gemeiner Wurmfarne)  
*Echinochloa crus-galli* (Hühnerhirse)  
*Echinocystis lobata* (Stachelgurke)  
*Eleocharis palustris* (Gemeine Sumpfsimse)  
*Elodea canadensis* (Kanadische Wasserpest)  
*Elytrigia repens* (Gewöhnliche Quecke)  
*Epilobium angustifolium* (Schmalblättriges Weidenröschen)  
*Epilobium ciliatum* (Drüsiges Weidenröschen)  
*Epilobium hirsutum* (Behaartes Weidenröschen)  
*Epilobium parviflorum* (Kleinblütiges Weidenröschen)  
*Equisetum palustre* (Sumpf-Schachtelhalm)  
*Eupatorium cannabinum* (Gemeiner Wasserdost)  
*Festuca arundinacea* (Rohr-Schwingel)  
*Festuca gigantea* (Riesen-Schwingel)  
*Festuca pratensis* (Wiesen-Schwingel)  
*Festuca rubra* ssp. *rubra* (Rot-Schwingel)  
*Filipendula ulmaria* (Echtes Mädesüß)  
*Frangula alnus* (Echter Faulbaum)  
*Galeopsis bifida* (Kleinblütiger Hohlzahn)  
*Galeopsis tetrahit* (Stechender Hohlzahn)  
*Galium aparine* (Kletten-Labkraut)  
*Galium palustre* (Sumpf-Labkraut)  
*Galium uliginosum* (Moor-Labkraut)  
*Geum urbanum* (Echte Nelkenwurz)  
*Glechoma hederacea* (Gundermann)  
*Glyceria fluitans* (Flutender Schwaden)  
*Glyceria maxima* (Riesen-Schwaden)  
*Gnaphalium sylvaticum* (Wald-Ruhrkraut)  
*Gnaphalium uliginosum* (Sumpf-Ruhrkraut)  
*Hedera helix* (Efeu)  
*Heracleum sphondylium* subsp. *sphondylium* (Wiesen-Bärenklau)  
*Holcus lanatus* (Wolliges Honiggras)  
*Holcus mollis* (Weiches Honiggras)  
*Hypochaeris radicata* (Gemeines Ferkelkraut)  
*Impatiens parviflora* (Kleinblütiges Springkraut)  
*Iris pseudacorus* (Wasser-Schwertlilie)  
*Juncus acutiflorus* (Spitzblütige Binse)  
*Juncus bufonius* (Kröten-Binse)  
*Juncus conglomeratus* (Knäuel-Binse)  
*Juncus effusus* (Flatter-Binse), auch f. *compacta*  
*Lamium album* (Weiße Taubnessel)  
*Lathyrus pratensis* (Wiesen-Platterbse)  
*Lemma minor* (Kleine Wasserlinse)  
*Leontodon autumnalis* (Herbst-Löwenzahn)  
*Linaria vulgaris* (Gewöhnliches Leinkraut, Frauenflachs)  
*Lonicera periclymenum* (Deutsches Geißblatt)  
*Lotus uliginosus* (Sumpf-Hornklee)  
*Luzula campestris* (Triften-Hainsimse)  
*Luzula multiflora* (Vielblütige Hainsimse)  
*Lychnis flos-cuculi* (Kuckucks-Lichtnelke)  
*Lycopus europaeus* (Ufer-Wolfstrapp)  
*Lysimachia nummularia* (Pfennig-Gilbweiderich)  
*Lysimachia vulgaris* (Gemeiner Gilbweiderich)  
*Lythrum salicaria* (Gemeiner Blutweiderich)  
*Maianthemum bifolium* (Schattenblümchen)  
*Medicago lupulina* (Hopfenklee)  
*Melampyrum pratense* (Wiesen-Wachtelweizen)  
*Melilotus albus* (Weißer Steinklee)  
*Mentha aquatica* (Wasser-Minze)  
*Mentha arvensis* (Acker-Minze)  
*Molinia caerulea* (Pfeifengras)  
*Myosotis scorpioides* (Sumpf-Vergissmeinnicht)  
*Odontites vulgaris* (Roter Zahntrost)  
*Ornithogalum umbellatum* agg. (Dolden-Milchstern)  
*Papaver rhoeas* (Klatsch-Mohn)  
*Peucedanum palustre* (Sumpf-Haarstrang)  
*Phalaris arundinacea* (Rohr-Glanzgras)  
*Phragmites australis* (Schilf)  
*Plantago lanceolata* (Spitz-Wegerich)  
*Plantago major* ssp. *major* (Breit-Wegerich, Großer Wegerich)  
*Poa palustris* (Sumpf-Rispengras)  
*Poa pratensis* (Wiesen-Rispengras)  
*Poa trivialis* (Gemeines Rispengras)  
*Persicaria amphibia* (Wasser-Knöterich)  
*Persicaria hydropiper* (Wasserpfeffer)  
*Polygonum aviculare* agg. (Vogel-Knöterich, Komplex)  
*Populus balsamifera* (Balsam-Pappel)  
*Populus tremula* (Zitter-Pappel, Espe)  
*Potentilla anserina* (Gänse-Fingerkraut)  
*Potentilla erecta* (Tormentill)  
*Prunus padus* (Frühe Traubenkirsche)  
*Prunus serotina* (Spätblühende Traubenkirsche)  
*Prunus spinosa* (Schlehe)  
*Pteridium aquilinum* (Adlerfarn)  
*Quercus robur* (Stiel-Eiche)  
*Ranunculus acris* (Scharfer Hahnenfuß)  
*Ranunculus repens* (Kriechender Hahnenfuß)  
*Rosa canina* (Hunds-Rose)  
*Rubus caesius* (Kratzbeere)  
*Rubus nessensis* subsp. *nessensis* (Fuchsbeere)  
*Rubus plicatus* subsp. *plicatus* (Falten-Brombeere)  
*Rumex acetosella* (Kleiner Sauerampfer)  
*Rumex acetosa* (Wiesen-Sauerampfer)

*Rumex hydrolapathum* (Fluss-Ampfer)  
*Rumex obtusifolius* subsp. *obtusifolius*  
 (Stumpfbblätteriger Ampfer)  
*Rumex thyrsiflorus* (Strauß-Ampfer)  
*Salix aurita* (Ohr-Weide)  
*Salix cinerea* (Grau-Weide)  
*Salix viminalis* (Korb-Weide)  
*Sambucus nigra* (Schwarzer Holunder)  
*Scirpus sylvaticus* (Wald-Simse)  
*Scrophularia nodosa* (Knoten-Braunwurz)  
*Scutellaria galericulata* (Gewöhnliches Helmkraut)  
*Senecio jacobaea* (Jakobs-Greiskraut)  
*Silene alba* (Weiße Lichtnelke)  
*Silene dioica* (Rote Lichtnelke)  
*Solidago gigantea* (Riesen-Goldrute)  
*Solidago virgaurea* (Echte Goldrute)  
*Sorbus aucuparia* (Eberesche)  
*Sparganium emersum* (Einfacher Igelkolben)  
*Sparganium erectum* (Ästiger Igelkolben)  
*Spiraea x billardii* (Bastard-Spierstrauch)  
*Stellaria holostea* (Echte Sternmiere)  
*Stellaria media* (Vogel-Sternmiere)  
*Stellaria palustris* (Sumpf-Sternmiere)  
*Tanacetum vulgare* (Rainfarn)  
*Taraxacum officinale* sect. *Ruderalia* (Wiesen-Löwenzahn)  
*Taraxacum scanicum* sect. *Erythrosperma*  
 (Schonener Schwielenlöwenzahn)  
*Tilia spec.* (Linde, Kultivar)  
*Tragopogon pratensis* (Wiesen-Bocksbart)



Abb. 3: *Tragopogon pratensis* (Wiesen-Bocksbart)

*Trientalis europaea* (Siebenstern)  
*Trifolium hybridum* (Schweden-Klee)

*Trifolium pratense* (Rot-Klee)  
*Trifolium repens* (Weiß-Klee)  
*Typha latifolia* (Breitblättriger Rohrkolben)  
*Urtica dioica* (Große Brennessel)  
*Vaccinium myrtillus* (Blaubeere)  
*Valeriana officinalis* subsp. *excelsa* (Arznei-Baldrian)  
*Veronica anagallis-aquatica* (Blauer Wasser-Ehrenpreis)  
*Veronica beccabunga* (Bachbungen-Ehrenpreis)  
*Veronica chamaedrys* subsp. *chamaedrys*  
 (Gamander-Ehrenpreis)  
*Veronica scutellata* (Schild-Ehrenpreis)  
*Veronica sublobata* (Hain-Ehrenpreis)  
*Viburnum opulus* (Gewöhnlicher Schneeball)  
*Vicia cracca* (Vogel-Wicke)  
*Viola palustris* (Sumpf-Veilchen)  
*Viola tricolor* subsp. *tricolor* (Wildes Stiefmütterchen)

### 3. Weichtiere (Gastropoda & Bivalvia)

Der Kraaker Mühlenbach wird seit 1993 regelmäßig auf Mollusken untersucht. Einige Abschnitte ober- und unterhalb des eigentlichen Untersuchungsabschnittes sollen auch in diese Betrachtung einfließen, um den Faunencharakter zu unterstreichen.

Der Bachlauf enthält eine typische Fauna der eutrophen Tieflandbäche auf Sandboden. Die häufigsten Arten sind *Anisus vortex*, *Pisidium nitidum*, *Pisidium subtruncatum*, *Planorbis corneus*, *Potamopyrgus antipodarum* und *Radix balthica*. Als charakteristische Fließgewässerarten (und Arten bewegten Wassers größerer Seen) gelten *Ancylus fluviatilis*, *Pisidium amnicum*, *Pisidium ponderosum* sowie *Valvata piscinalis*. Wenn in hoher Abundanz vorkommend, gelten folgende Arten durchaus als Eutrophieanzeiger: *Anisus vortex*, *Bathyomphalus contortus*, *Bithynia tentaculata*, *Gyraulus albus*, *Lymnaea stagnalis*, *Physa fontinalis*, *Planorbis corneus*, *Planorbis planorbis*, *Sphaerium corneum*. Im Kraaker Mühlenbach gehören diese aber meist nicht zu den häufigsten Arten, was für einen relativ guten Zustand des Baches spricht. Schlammige Bachabschnitte sind nicht häufig, aber regelmäßig zu finden, in denen dann typische Arten wie *Anodonta cygnea*, *Musculium lacustre*, *Pisidium milium*, *Stagnicola* spp. oder *Viviparus contectus* zu finden sind. Auffällig ist das fast vollständige Fehlen von Großmuscheln im Bach. Lediglich *Anodonta cygnea* konnte an einer Station gefunden werden.

Arten der Roten Liste wurden nur vier gefunden, *Ancylus fluviatilis*, *Anodonta cygnea*, *Pisidium amnicum* und *Planorbis carinatus*.

Die nachgewiesenen Landschnecken zeigen eine verarmte Fauna mit geringer Individuendichte. Es dominieren euryöke Arten, auch die in meist geringer Abundanz. Als hygrophile Arten (meist an der Wasserkante), die regelmäßig zu finden sind, sollen *Deroceras laeve*, *Oxyloma sarsii*, *Succinea putris* und *Zonitoides nitidus* genannt werden. Mit *Deroceras sturanyi* ist auch eine eingeschleppte Art ruderaler Standorte vertreten. Besonders im Bereich Pulverhof grenzen kleine Waldgebiete, ansonsten auch überall Hecken, an den Bach, die das Auftreten von *Arion fuscus*, *Limax cinereoniger*, *Oxychilus alliarius* und *Vitrea crystallina* begünstigen. Anspruchsvollere oder seltenere Arten (beispielsweise Arten der Rote Liste) wurden unter den Landschnecken nicht gefunden.

Fundorte:

1. Kraaker Mühlenbach zwischen Rastow und Uelitz, MTB 2534-2, sandig mit

Schlickauflage, begradigt, 04.02.2002, leg. & det. U. Jueg

2. Kraaker Mühlenbach von der Brücke zwischen Rastow und Pulverhof bis ca. 400 m bachabwärts, MTB 2534-2, R: 4461448, H: 5925784, 11.10.2008, sandig-feinsandig, Ufer z.T. schlammig, einige Steinschüttungen, leg. & det. U. Jueg & H. Menzel-Harloff
3. Kraaker Mühlenbach oberhalb Kraak, am Wehr, MTB 2534-1, R: 4459690, H: 5924385, 14.05.2008, sandig-feinsandig, Ufer z.T. schlammig, an Sohlgleite steinig, leg. & det. U. Jueg
4. Kraaker Mühlenbach in Kraak, MTB 2534-3, 04.08.1998 und 21.08.2001, leg. & det. U. Jueg
5. Kraaker Mühlenbach südl. der A 24, MTB 2534-3, Niederungsbereich des Baches, Erlenbrüche mit Tümpel, 09.05.2001, leg. & det. U. Jueg
6. Kraaker Mühlenbach ö Moraas, MTB 2533-4, 02.08.1993, Landmollusken auf Kohlkratzdistelwiese, leg. & det. U. Jueg

Tab. 1: Molluskenfauna des Kraaker Mühlenbaches, XX = Untersuchungsgebiet

Art	1	2	3	4	5	6	RL
<b>Süßwassermuscheln (10 Arten)</b>							
<i>Anodonta cygnea</i>	X						3
<i>Musculium lacustre</i>	S						
<i>Pisidium amnicum</i>			X	X		X	3
<i>Pisidium casertanum</i>		X		X			
<i>Pisidium henslowanum</i>			X	X		X	
<i>Pisidium milium</i>	S	X	X	X			
<i>Pisidium nitidum</i>	X	X	X	X			
<i>Pisidium ponderosum</i>	X	X	S				
<i>Pisidium subtruncatum</i>	X	X	X	X		X	
<i>Sphaerium corneum</i>	S			X			
<b>Süßwasserschnecken (16 Arten)</b>							
<i>Ancylus fluviatilis</i>				S		X	V
<i>Anisus vortex</i>	X	X	S	X		X	
<i>Bathyomphalus contortus</i>	X			X	X		
<i>Bithynia tentaculata</i>	X						
<i>Gyraulus albus</i>	S			X			
<i>Lymnaea stagnalis</i>				S			
<i>Physa fontinalis</i>				X			
<i>Planorbarius corneus</i>	X	X	S	X		X	
<i>Planorbis carinatus</i>					X*		3
<i>Planorbis planorbis</i>	S		S	S			
<i>Potamopyrgus antipodarum</i>	X	X	X	X			
<i>Radix balthica</i>	X	S	X	X		X	
<i>Stagnicola corvus</i>	Xa	X					

<i>Stagnicola palustris</i> agg.				S	X	X	
<i>Valvata piscinalis</i>	X			X		S	
<i>Viviparus contectus</i>						X	
<b>Landschnecken (23 Arten)</b>							
<i>Arianta arbustorum</i>		X		X			
<i>Arion circumscriptus</i> agg.				X			
<i>Arion rufus</i> agg.		X	X	X	X		
<i>Arion fuscus</i>				X			
<i>Cepaea hortensis</i>	X						
<i>Cepaea nemoralis</i>		X	X	X			
<i>Cochlicopa lubrica</i>		X	X				
<i>Deroceras laeve</i>		X		X			
<i>Deroceras sturanyi</i>							Xa
<i>Euconulus fulvus</i>				S			
<i>Limax cinereoniger</i>						X	
<i>Nesovitrea hammonis</i>		X	X				
<i>Oxychilus alliarius</i>		S					
<i>Oxyloma sarsii</i>			Xa				Xcf.
<i>Punctum pygmaeum</i>							X
<i>Succinea putris</i>	X	X	X	X	X		
<i>Succinella oblonga</i>				X			X
<i>Trichia hispida</i>	X	X	X				
<i>Vallonia pulchella</i>							S
<i>Vertigo pygmaea</i>							X
<i>Vitrea crystallina</i>		X					
<i>Vitrina pellucida</i>	X	X	X				X
<i>Zonitoides nitidus</i>		X	X	X			
<b>Gesamt: 49 Taxa (46Arten)</b>	<b>21</b>	<b>22</b>	<b>21</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	
<b>davon lebend: 42 Taxa</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	
		<b>38 Taxa (davon 34 lebend)</b>					

- 17.05.2001, leg. Blumrich, det. A. Berlin

#### Egel (Hirudinea)

Seit 1995 liegen für den Kraaker Mühlenbach Daten zur Egelfauna vor. Ein Gutachten (JUEG 2000) erbrachte für den Bereich Kraak auch quantitative Ergebnisse (siehe Tab. 3).



Abb. 4: Enteneigel (*Theromyzon tessulatum*), ventral

Der Kraaker Mühlenbach enthält eine typische Fauna der eutrophen Bäche bzw. kleineren Flüsse. Als häufigste Arten stellten sich *Erpobdella octoculata*, *Erpobdella vilnensis*, *Glossiphonia complanata* und *Glossiphonia nebulosa* heraus (siehe Tab. 2 und 3). Charakteristische Fließgewässerarten (JUEG 2005) sind mit *Erpobdella vilnensis* und *Glossiphonia nebulosa* vertreten. Einige Arten sind an keine Wasserqualität, sondern vielmehr an ihre Wirte gebunden, z.B. *Theromyzon tessulatum* an Wasservögel (Hauptwirt hier vermutlich Stockente) oder *Hemiclepsis marginata* an Fische (Hauptwirt hier vermutlich Dreistachliger Stichling). Die semiaquatisch lebende Art *Haemopis sanguisuga*

konnte nur einmal für den Kraaker Mühlenbach gefunden werden.

Fundorte:

1. Kraaker Mühlenbach zwischen Rastow und Uelitz, MTB 2534-2, sandig mit Schlickauflage, begradigt, 04.02.2002, leg. & det. U. Jueg
2. Kraaker Mühlenbach von der Brücke zwischen Rastow und Pulverhof bis ca. 400 m bachabwärts, MTB 2534-2, R: 4461448, H: 5925784, 11.10.2008, sandig-feinsandig, Ufer z.T. schlammig, einige Steinschüttungen, leg. & det. U. Jueg & H. Menzel-Harloff
3. Kraaker Mühlenbach oberhalb Kraak, am Wehr, MTB 2534-1, 14.05.2008, sandig-feinsandig, Ufer z.T. schlammig, z.T. steinig, leg. & det. U. Jueg
4. Kraaker Mühlenbach in Kraak, MTB 2534-3, 04.08.1998 und 21.08.2001, leg. & det. U. Jueg
5. Kraaker Mühlenbach südlich der A 24, MTB 2534-3, Niederungsbereich des Baches, Erlenbrüche mit Tümpel, 09.05.2001, leg. & det. U. Jueg
6. Kraaker Mühlenbach bei Moraas, MTB 2533-4, 06.08.1995, leg. & det. F. Wolf

Tab. 2: Egelfauna des Kraaker Mühlenbaches, **XX** = Untersuchungsgebiet

Art	1	2	3	4	5	6
<i>Erpobdella octoculata</i>	X	X	X	X	X	X
<i>Erpobdella vilnensis</i>		X	X	X		
<i>Glossiphonia complanata</i>	X	X	X	X	X	X
<i>Glossiphonia nebulosa</i>		X	X	X		X
<i>Haemopsis sanguisuga</i>	X					
<i>Helobdella stagnalis</i>		X		X		
<i>Hemiclepsis marginata</i>		X				
<i>Theromyzon tessulatum</i>	X			X		X
	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>Gesamt: 8 Arten</b>		<b>7 Arten</b>				

Tab. 3: Quantitative Erfassung der Egelpopulationen in Kraak im Rahmen eines Gutachtens für den Landkreis Ludwigslust, 1998 bis 2000, aus JUEG (2000)

	östlich der Kirche		an der Brücke Kraak		Streubach (kleiner Zufluss im Ort)			
	04.08.98	21.08.99	21.08.00	04.08.98	21.08.99	21.08.00	04.09.99	21.08.00
	n = 54	n = 30	n = 33	n = 94	n = 32	n = 75	n = 94	n = 14
<i>Glossiphonia nebulosa</i>	44%	30%	37%	43%	24%	23%	2%	-
<i>Glossiphonia complanata</i>	26%	23,5%	36%	13%	34%	33%	16%	14%
<i>Erpobdella octoculata</i>	13%	23,5%	18%	29%	28%	39%	49%	43%
<i>Helobdella stagnalis</i>	13%	13%	9%	13%	7%	3%	27%	43%
<i>Theromyzon tessulatum</i>	2%	7%	-	1%	7%	3%	-	-
<i>Erpobdella vilnensis</i>	2%	3%	-	1%	-	-	6%	-

**Literatur**

**BUNDESMINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND REAKTORSICHERHEIT UND BUNDESMINISTERIUM FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ, ERNÄHRUNG UND LANDWIRTSCHAFT (2005):** Verordnung zum Schutz wild lebender Tier- und Pflanzenarten

(Bundesartenschutzverordnung – BArtSchV) vom 16. Februar 2005 (BGBl. I S. 258, 896), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)

**DEUTSCHMANN, U. (2010):** Die Schmetterlinge des renaturierten Kraaker Mühlenbaches, Gemeinde



Rastow-Kraak, Mecklenburg. – Virgo, Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg 13(1): 20-28

**JUEG, U.** (2000): Untersuchungen zum Makrozoobenthos des Kraaker Mühlenbaches – B-Plangebiet „Am Streubach“ – Gutachten für die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust, 27 Seiten

**JUEG, U.** (2005): Verbreitung und Ökologie von *Erpobdella vilnensis* LISKIEWICZ, 1925 (Gesprenkelter Schlundegel) in Mecklenburg-Vorpommern. - Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft West-Mecklenburg 5(1): 83-86.

**JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., SEEMANN, R., ZETTLER, M. L.** (2002): Rote Liste der gefährdeten Schnecken und Muscheln des Binnenlandes Mecklenburg - Vorpommerns, 2. Fassung. – Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern, 32 Seiten

**LUDWIG, R. (2010):** Die Heuschrecken (Insecta: Orthoptera) des Kraaker Mühlenbaches, Gemeinde Rastow-Kraak, Landkreis Ludwigslust. – Virgo, Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg 13(1): 30-31

**ROTHMALER, W. (2005),** Begr. (Hrsg. JÄGER, E. J. & WERNER, K.): Exkursionsflora von Deutschland, Band 4. Gefäßpflanzen: Kritischer Band. 10. Auflage. München.

**SCHUSTER, A. (2010):** Die Wanzen (Insecta: Heteroptera) am Kraaker Mühlenbach. – Virgo, Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg 13(1): 29

**VOIGTLÄNDER, U. & HENKER, H. (2005):** Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen Mecklenburg-Vorpommerns. 5. Fassung, Stand November 2005. Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern. Schwerin.

**ZESSIN, W. & R. LUDWIG (2010):** Die Libellen auf dem Gebiet der Gemeinde Rastow-Kraak, Landkreis Ludwigslust, Mecklenburg. – Virgo, Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg 13(1): 32-37

**ZESSIN, W. (2010):** Der renaturierte Kraaker Mühlenbach – ein Refugium für seltene Pflanzen und Tiere. – Virgo, Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg 13(1): 16-19

**ZETTLER, M. L., JUEG, U., MENZEL-HARLOFF, H., GÖLLNITZ, U., PETRICK, S., WEBER, E. & SEEMANN, R.** (2006): Die Land- und Süßwassermollusken Mecklenburg-Vorpommerns. Obotritendruck Schwerin, 318 Seiten

**Verfasser:** Uwe Jueg, Schlossgarten 5, 19288 Ludwigslust, E-Mail [uwejueg@googlemail.com](mailto:uwejueg@googlemail.com); Heinz Sluschny, Wuppertaler Straße 40, 19063 Schwerin, Ute Schlüter, Birkenstraße 37b, 19057 Schwerin